

Eck zu dem andern gegen vbergezogen/ darnach werden jede triangel insonderheit ergrößert/ vñ die Latera, so in der gegebenen fleche zwee austoffende triangel gemein haben/ werden auch in der proportionirten Figur widerumb vereiniget/ wie in der Figur bey F. zusehen/ dann der Acker A. ist 4-mahl grösser als der mit B.

G. Item ein Ackerman bezalt für ein stück Feldes 85. Taler/ welche auff beyden seiten in gleicher länge/ vnd helt eine seiten 40. ruten/ in der breit 15. ruten/ vñnd von den zween nechst gegen vber gesetzten Ecken/ A. D. helt er 35. ruten/ begert nun in gleichem werth vnd gleicher form ein stück für 17. Taler davon zuverkauffen/ wird gefragt/ wie viel Ruten die länge vñnd breite/ auch von einem eck zu dem andern in sich halte.

In diesem Exempel ist zu mercken/ daß die fleche in einer verjüngten Figur als hie A. B. C. D. muß fürgerissen werden/ vnd wie viel ruten ein jede seiten des Ackers vermag/ also viel werden jeder abgetheilt.

Nach diesem wird der werth des verkleinerten stücks/ als 17. Taler fürgenommen/ vnd wie klein die Verminderung sey gesucht/ dieweil dann 17. seyn  $\frac{1}{5}$  von 85. Taler wird darauff abgenommen/ daß das verminderte stück müsse  $\frac{1}{5}$  seyn des ganzē Ackers/ derhalben wird der Knopff in 5. gerückt/ mit den langen spizen ein Latus als A. B. abgenommen/ zeigē die kürzere ein latus A. b. dergleichen A. C. gibt ein Verminderung A. c. mögen auch also die andere zwey latera C. D. vnd B. D. so man sich vorangezeigten Vortheils der Parallel lini nicht woite gebrauchen/ mit dem Circel in c. d. vnd b. d. verjüngt werden/ helt also das stück für 17. Taler in der Länge 17. Ruten 14. Schuch  $2\frac{2}{3}$  Zoll bey nahe in der Breyte 6. Ruten vnd 11 Schuch 2. Zoll bey nahe/ auch von b. in c. 15. Ruten 10. Schuch  $5\frac{1}{4}$  Zoll bey nahe/ welches alles die getheilte lini angezeigt/ so die seite des verjüngten stücks auff die lini werden getragen.

H. Item/ einer hat einen Acker/ an welchen ein Eck eines andern Ackers stößet/ daß also der Acker ein solche Figur gibt/ wie A. B. C. D. E. F. außweiset/ diesen Acker wil der Batter verlassen/ vnd vnder seine drey Kinder theilen/ doch also daß allein ein 4. theil des Ackers seiner Tochter zukeme/ in das vbrige theil solten die zwee Söhne zugleich einstehen/ wird gefragt/ welcher massen die Theilung geschehen müsse.

In die